



Drucksache Nr. 2009/ABR/002-01

- öffentlich -

Beschlussvorlage

Beratungsgegenstand

Antrag des DRK, Kreisverband Nienburg e.V., auf Gewährung einer Investitionsbeihilfe für die Beschaffung eines neuen Gerätewagen-Sanität mit verlasteter Ausstattung für den DRK-Einsatzzug SÜD im Zivil- und Katastrophenschutz der des Landkreises Nienburg/Weser

Beschlussvorschlag

Dem Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Nienburg/Weser e.V., wird für die Beschaffung eines Neufahrzeuges Gerätewagen-Sanität mit verlasteter Ausstattung für den DRK-Einsatzzug SÜD eine Investitionsbeihilfe in Höhe von 50 % auf den offenen Restbetrag nach Zuweisung der beantragten Landesmittel, höchstens jedoch 11.706,87 € - vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung - gewährt.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für Brandschutz und Rettungswesen
- Kreisausschuss

Datum:

04.03.2009
23.03.2009

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 16.01.2009 beantragt das Deutsche Rote Kreuz (DRK), Kreisverband Nienburg e.V. für die Beschaffung eines neuen Gerätewagen-Sanität mit verlasteter Ausstattung für den DRK-Einsatzzug SÜD einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 11.706,87 €. Der Gesamtbeschaffungspreis beträgt gemäß vorliegendem Angebot 93.655,00 €.

Gleichzeitig wurde an die Polizeidirektion Göttingen ein Antrag auf Fördermittel des Landes in Höhe von 75% der Beschaffungskosten – das entspricht nach dem vorliegenden Angebot einem Betrag von 70.241,25 € - entsprechend der Neufassung der Förderrichtlinien des Landes vom 04.02.2008 gestellt. Eine Entscheidung über die Bewilligung der Landeszuwendung, mit der voraussichtlich frühestens im Mai 2009 zu rechnen ist, steht noch aus. Die Beschaffung darf erst nach einer Mittelzusage des Landes eingeleitet werden. Stehen in diesem Jahr hierfür keine Landesmittel zur Verfügung, soll die Aufnahme in das Förderprogramm 2010 erneut beantragt werden.

Beschafft werden soll ein Neufahrzeug als Gerätewagen-Sanität mit verlasteter Ausstattung für den DRK-Einsatzzug „Sanität-Betreuung“ SÜD - Standort Rehburg - im Zivil- und Katastrophenschutz des Landkreises Nienburg/Weser. Es handelt sich dabei um ein 7,49 t MAN-Nutzfahrzeug mit Doppelkabine, 6 Sitze, Ladefläche mit Ladebordwand und festem Kofferaufbau. Das gleiche Fahrzeug wurde im Jahr 2008 als Gerätewagen-Betreuung (allerdings mit Plane und Spriegel) beschafft.

Finanzierungsplan des DRK-Kreisverbandes:

<u>Beschaffungskosten</u> (gemäß vorliegendem Angebot)	=	<u>93.655,00 €</u>
<u>Finanzierung:</u>		
Landesfördermittel (bis zu 75%)	=	70.241,25 €
Zuschuss des Landkreises	=	
11.706,87 €		
Eigenanteil DRK-Kreisverband	=	1.706,88 €

Das Fahrzeug ist für Aufgaben im Sanitäts- und Betreuungsdienst vorgesehen. Der neue Gerätewagen ist für den Einzeleinsatz aber auch im Verbund mit anderen Gerätewagen und vorhandenen Fahrzeugen für potentielle Schadenslagen im Landkreis Nienburg/Weser (z. B. Einsätze nach MANV-Konzept) sowie für Einsatzoptionen in der nachbarschaftlichen und überörtlichen Hilfe konzipiert.

Die Beschaffung des Gerätewagen-Sanität mit verlasteter Ausstattung ist einsatztaktisch sinnvoll und notwendig. Dabei ist der gleichzeitige Transport von Einsatzkräften und Material (Beladung) besonders vorteilhaft. Es bietet zudem die Möglichkeit als Zugfahrzeug für größere Anhängelasten eingesetzt zu werden. Der Kofferaufbau gewährleistet eine sichere und ordnungsgemäße Verlastung der Ausstattung.

Die Beladung besteht aus Tragen, Feldbetten, Tragenabstellböcken, Zelt, Tischen und Stühlen, Infusionshaltern, Rettungsdecken, verschiedenen rettungsdienstlichen Sätzen, Kindernotfallsatz, usw.

Mit diesem Vorhaben wird nach der Beschaffung eines Gerätewagens-Betreuung im Jahr 2008 das Konzept für notwendige Ersatzbeschaffungen aufgrund altersbedingter Aussonderungen sowie der ständigen Anpassung und Modernisierung der Ausstattung fortgeführt. Dies ist zur Bewältigung von neuen Bedrohungslagen und Schadensszenarien dringend geboten.

Die DRK-Einsatzzüge NORD und SÜD sind gemäß den Landesrichtlinien aufgestellt. Jeder Zug besteht aus einer Führungskomponente, einer Sanitätsgruppe, einer Betreuungsgruppe und einem Trupp Technik-Sicherheit mit jeweils mindestens 30 Helfern und Helferinnen.

Der DRK - Kreisverband Nienburg hat sich 1969 verpflichtet im Katastrophenschutz des Landkreises Nienburg/Weser mitzuwirken. Aus dieser Verpflichtung heraus, ist der DRK-Kreisverband Nienburg, wie auch die anderen Hilfsorganisationen, ständig bemüht im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten in die notwendige Modernisierung der Ausstattung zu investieren.

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass jede Investition in die Ausstattung der Hilfsorganisationen immer auch einen großen Motivationsschub bei den ehrenamtlichen Kräften nach sich zieht und das Interesse von Jugendlichen an einer Mitarbeit im Zivil- und Katastrophenschutz fördert.

Haushaltsmittel stehen im laufenden Haushaltsjahr beim Produkt: 17510 Konto 00400 „Investitionszuwendungen“ in Höhe von insgesamt 20.000 € zur Verfügung. Folgende Zuschussanträge liegen derzeit zu diesem Titel vor:

- DRK = 11.700 € (Gerätewagen-Sanität)
- ASB = 2.100 € (Beschaffungen Feldkocheinheit)
- = 13.800 €.